

## GEBRAUCHSANWEISUNG Commercial Movie Calculator „Aquila Aedefix“

Stand November 18

Liebe Lizenznehmer und andere Leser dieser Gebrauchsanweisung, um es den vielen CMC – Usern leichter zu machen, haben wir alle Neuerungen der Version 2018 anfangs dieser Gebrauchsanweisung in **rot** aufgelistet. Alle in 2016 und 2017 bereits durchgeführten Ergänzungen sind in **blau** gekennzeichnet.

**Grundsätzlich gilt nach wie vor, dass man mit einem neuen CMC-Programm alle alten CMC-Dateien bis 2012 öffnen kann, aber nicht umgekehrt. Um Störungen zu vermeiden, sollten also alle am Besten das neueste Programm installieren.**

**Es kann sein, dass einige der neuen nachstehenden Funktionen mit alten Dateien nur eingeschränkt funktionsfähig sind.**

### Einstellungen / Projekt

1. **Kalkulationsbeschreibung:**  
Diese kann mit einigen weiteren Tools (farbig, fett, ausschneiden, kopieren, einfügen usw.) zusätzlich bearbeitet werden.
2. **Projekt:**  
unter dem Namen der Produktion auf der Seite "Zusammenfassung" steht jetzt zusätzlich der Name des Kunden. Der Eintrag erfolgt unter "Projekt" und dann "Kunde".
3. **Projekt:**  
KV Datum: Wer möchte, dass der KV immer mit dem aktuellen Datum öffnet, der trägt folgendes bei KV-Datum ein: =today()
4. **Projekt:**  
Die Projekt Bezeichnungen können verändert werden. So kann zB statt Service Produktion der Fotograf eingetragen werden. Diese erscheinen auf der Seite PBS.

### Einstellungen / PDF –Einstellungen

1. **Markups auf PBS ausweisen und Markups auf Detailseiten ausgeben**  
Die auf den PBS und den Detailseiten aufgeführten Markups können getrennt ein- bzw. ausgeblendet werden. ( Beim "Brutto" KV erscheinen die Markups nicht auf den Detailseiten aber auf der Seite "PBS"; diese können hier auch ausgeblendet werden.
2. **Farbige Zeilen drucken**  
die im KV gewählten Farben können auf dem PDF ausgedruckt werden. ( Unter dem Menü "Bearbeiten" und "Zeile einfärben" können die Zeilen wie bisher eingefärbt werden.)
3. **Unterschriftszeile auf PBS ausgeben**  
Auf den PBS erscheint unterhalb der Produktionskosten ein Feld im PDF auf dem der Auftraggeber und der Auftragnehmer ihre Unterschriften setzen können.

### Einstellungen / Überstunden

Bei den „Überstunden“ werden die Kosten der Überstunden aufgeführt. Eine Veränderung der voreingestellten Überstunden führt zu einer Veränderung innerhalb der Kalkulation. Die Berechnung der Überstunden ist erweitert worden. Nunmehr können auf die Überstunden: 100%, 125%, 150%, 200%, 250%, 300% berechnet werden.

### Einstellungen / Intern

#### **Formatierung Zwischensummen und Formatierung Gesamtsumme**

Diese können hier schwarz/rot/blau eingefärbt werden und fett oder normal eingestellt werden.

Es können beliebig viele **"erweiterte Einträge zu den Produktionskosten"** gemacht werden. Hier kann auf Skonto, Mehrwertsteuer, extra Kosten usw. hingewiesen werden.

Diese und auch die Summenzeilen der Kalkulation können farbig und fett/normal im PDF auf der Seite "Zusammenfassung" des KVs angezeigt werden.

Die erweiterten Einträge sind ohne Rechenfunktion.

Diese extra Zeilen werden auch im "Office" / "Zusammenfassung" und bei den Dateiausgaben Excel übertragen.

Sollte der KV nach GWA Schema ausgegeben werden, empfehlen wir auf diesen Zusatz zu verzichten, da der "offizielle GWA KV" über keine ähnliche Funktion verfügt.

## **PBS / Bemerkungen**

Das Feld Bemerkungen kann analog der "Kalkulationsbeschreibung" bearbeitet werden.

## **Office / Zusammenfassung**

Die rechte Spalte und oberste Zeile der Seite "Zusammenfassung" sind fixiert. "Nullwerte" und "Nicht kalkulierte Gruppen" können ausgeblendet werden.

Auch bei Umstellung auf den "Brutto" KV erscheinen die Summenzeilen im Nach-KV der Office-Zusammenfassung

## **Erweiterte und neue Menü Funktionen**

### **1. Ansicht (neu)**

#### **a.) Auswahl ob Projekte mit Tabs oder ohne Tabs erscheinen.**

Unter dem Menü "Ansicht" bei "Projektfenster" kann ausgewählt werden, ob alle zu öffnenden Projekte als Tabs auf einer Datei erscheinen oder in getrennten Fenstern.

#### **b.) "alle Gruppen aufklappen oder zuklappen" zu wählen.**

Ist eine Funktion, ob die Ordner der Kalkulation auf- bzw. zugeklappt werden

### **2. Teilprojekte (neu)**

Die Teilprojekte werden (neu) von dort dem jeweilig geöffneten Projekt hinzugefügt und können auch farbig markiert, gelöscht und woanders hin verschoben werden.

Der Platz für die Beschriftung der Teilprojekte wurde vergrößert.

### **3. Bearbeiten (erweitert)**

a.) Die unter dem Menü "**Bearbeiten**" / "**Notiz eintragen**" gemachten Notizen werden pro Zeile auf den Detail Seiten des KVs auch rechts unter "Notiz" angezeigt.

Ein "i" Symbol auf den unter Bezeichnung gemachten Notizen weist auf die Notiz hin.

b.) "**Menge / Tage /Rate einstellen**": kann individuell pro markierte Zeilen bzw. Gruppe verändert werden. Die Drehtage (shoot) werden bei der Einstellung „Projekt (nur Drehtage)“, „Inland (nur Drehtage)“, „Ausland (nur Drehtage)“ in folgenden Gruppen angepasst: Darsteller, Stab, Technik, Ausstattung, Transporte, Distribution.

### **4. Datei (erweitert)**

"**zuletzt verwendete Dateien** werden angezeigt.

### **5. Drucken (erweitert)**

a.) "**Fusszeile einstellen**" hier kann nun auch ein Text eingetragen werden.

#### **b.) Ausgabe der Seite Zusammenfassung nach GWA-Standard.**

Neue Möglichkeit den CMC-KV als PDF der Seite "**Zusammenfassung nach GWA-Standard**" zu drucken.

Jede Zeile im CMC ist unter "Tools Inland/Ausland" entsprechend dem GWA-Standard definiert. Da CMC eine andere Aufteilung als der PA-KV hat und Kalkulationen wegen der unterschiedlichen Anforderungen nicht unbedingt der von mir angewählten Position im GWA-KV entsprechen, können diese aber anders gewählt werden. Dieses kann unter Tools Inland/Ausland rechts unter GWA-Export vorgenommen werden.

Unter **Datei** gibt es eine Excel cvs Datei. Diese enthält lediglich die Zahlen und dient nur zum Einlesen in das PA „KV-Vergleich“.

## 6. Detailseiten und Tools

a.) **Location und Studio:** hier ist die UE Funktion hinzugefügt.

b.) **Standardraten** unter **"Tools Inland"** oder **"Tools Ausland"** können nun mit Dezimalzahlen eingetragen werden. Diese werden aber in der Summenzeile im CMC KV auf- oder abgerundet.

### 1.Voreinstellungen für Mac und Windows:

Information für Mac und Windows user:

Java, auf dessen Basis CMC programmiert ist, befindet sich standardmäßig im Programmeordner, wird also nicht extra installiert.

PC User mit „älteren“ Betriebssystemen können sich bei Fragen zur Installation an mich wenden.

### Mountain Lion 10.8..../Maverick 10.9....bis hin zu Sierra

unter „Sicherheit“ bei „Programme aus folgenden Quellen erlauben“ „Keine Einschränkung“ aktivieren.

### 2.Start des Programms:

Das CMC- Programm startet mit einem Doppelklick auf die „CMC“ Filmklappe im Ordner „Commercial Movie Calculator Primus“:

Lizenzierung / ja oder nein?

Bitte beachten Sie die Lizenzbestimmungen.

Für Demozwecke ist die Nutzung des Programms kostenlos. Auch (Service)-Produktionen, die im Auftrag eines Lizenznehmers arbeiten, benötigen keine extra Lizenz

Die Lizenz erhalten Sie auf Anfrage. Kontaktieren Sie mich unter [dadi@cmc-home.eu](mailto:dadi@cmc-home.eu)

Die Freischaltung erfolgt unter „Datei“ / „Lizenzierung...“ indem Sie den von CMC erhaltenen Schlüssel dort einsetzen.

Logo und Fußzeile einstellen

Ihr eigenes Logo können Sie unter „Drucken“ / „Logo einstellen...“ integrieren.

Unter „Drucken“/ „Fußzeile einstellen“ können Sie eine Datei (JPG, GIF, PNG) integrieren, welches dann als Fußzeile auf der Seite erscheint.

### 3.Einstellungen und Drucken des Kostenangebots

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen“ und es erscheinen 5 Schaltflächen. („Projekt, PDF-Einstellungen, Währungen, AGP/LNK, Intern, **Brutto**“)

#### 3.1Projekt

Unter „Projekt“ werden das „Produkt, Titel des Vorhabens, KV-Version, das Datum und viele weitere Details eingetragen.

[Weitere Ergänzungen sind das Hinzufügen der Information unter Projekt, welche Service Film Produktion „mit an Bord“ ist.](#)

Die Daten „Produkt, Titel des Vorhabens, KV Version und Datum erscheinen auf jeder Seite des ausgedruckten Angebots.

Die Daten „Kunde, Agentur, KV Datum und Job Nummer erscheinen zusätzlich auf der Seite Zusammenfassung.

Alle Daten erscheinen auf der Seite PBS=Production Briefing Specification.

Unter „Kalkulationsbeschreibung“ kann ein beliebig langer Text eingegeben werden, z.B. das Anschreiben. Dieser erscheint beim Ausdruck auf der Seite „PBS“.

#### 3.2. PDF Einstellungen

Hier erfolgt die Auswahl der zu druckenden Seiten und deren Inhalt durch Aktivierung der jeweiligen Checkbox.

Zusammenfassung (Zusammenfassung des Kostenangebots )

PBS (Production Briefing Specification)

Detailseiten (des Kostenangebots)

[Auf den PDF Seiten der Detaillierungen erscheinen nun auch die Summen der Überstunden und Lohnnebenkosten.](#)

CO2 Detail (Zusammenfassung und Details des von Ihnen gerechneten Carbon Foot Prints)

Emission Facts (Emission Facts, die Basis des Carbon Foot Prints sind)

Schlechtwetter-Ausfallkosten (Schlechtwetter-Ausfallkosten, die Sie mit aktivieren der dazugehörigen Checkbox SW während der Kalkulation aktiviert haben.)

Nur Vorkosten drucken (Vorkosten, die Sie mit aktivieren der dazugehörigen Checkbox VK während der Kalkulation aktiviert haben.)

Kalkulationsbeschreibung voranstellen: Mit dieser Funktion können Sie die unter „Projekt“ geschriebene „Kalkulationsbeschreibung“ dem Angebot voranstellen.

### 3.2.1. Drucken (im Menü oben links)

„PDF KV erstellen“: Ausdruck des Kostenvoranschlags; es werden nur die Zeilen ausgedruckt, die mit Zahlen „belebt“ sind, also deren Gesamtwert >0 ist, mit Angabe der Markups Prozentsätze in den Zeilen. Die Markup- bzw. Handlungskosten-/Produktionshonorar - Prozentsätze werden auf der Seite PBS (Production Briefing Specification) aufgelistet. Die gerechneten Markup- bzw. der Handlungskosten-/Produktionshonorar-Summen erscheinen auf der Seite Zusammenfassung.

„PDF KV inkl. Nullwerte (Inland)“: Ausdruck des Kostenvoranschlags; alle Zeilen werden (auch die ohne Zahlen, also mit Nullwerten) des Inland KVs ausgedruckt. Pro Zeile werden die eingestellten Markup-Prozentsätze gezeigt. Das gerechnete Markup erscheint auf der Seite Zusammenfassung.

Bei diesem Ausdruck werden nicht Handlungskosten-Prozentsätze und Produktionshonorar-Prozentsätze getrennt ausgewiesen-sondern nur die Markup Prozentsätze gemäß Auswahl.

„PDF KV inkl. Nullwerte (Ausland)“: Ausdruck des Kostenvoranschlags; nur Auslandskosten, jedoch in der Zusammenfassung erscheinen In- und Auslandskosten zusammen; wie zuvor beschrieben.

### 3.3. Währungen

Projektwährung (Inland)

Auswahl der Währung in der die Kalkulation erstellt werden soll.

Standardwährung (Ausland):

Auswahl für die Standardwährung für den Eintrag der Auslandskosten. Wählen Sie zum Beispiel USD=US-Dollar, dann braucht beim Eintrag der Kosten kein Währungskürzel gewählt werden.

Sie können aber beim Eintrag der Auslandskosten auch mit anderen Währungen aus dem darunter stehendes Feld mischen.

Datum des Wechselkurses

Hier wird das Datum des Wechselkurses eingetragen.

Währungen/ Wechselkurs

In dem Kästchen „Währungen“/ „Wechselkurs“ werden die Umrechnungssätze der Auslandswährungen eingegeben. Der Umrechnungssatz ist 1Euro = ? bzw. der eingestellten „Projektwährung(Inland)“. Es können auch weitere Sätze bei Bedarf hinzugefügt werden.

Sie können auch zu einem späteren Zeitpunkt den Währungskurs wieder verändern.

Sie können aber nicht während der Kalkulation die Projektwährung ändern.

#### Hinweistext Währungsrisiko

Der Text „Veränderungen des Wechselkurses gehen zu Gunsten / Lasten des Auftraggebers“ ist als Standard Text eingetragen, kann aber individuell gestaltet werden.

Der Text erscheint auf der Seite PBS.

### 3.4. AGP / LNK

(Modell-/Schauspieler-Agenturprovision und Lohnnebenkosten)

Unter „AGP“ sind die Modell-/Schauspieler-Agenturen Prozent-Sätze einzutragen. In – und Ausland getrennt. Es können auch weitere Sätze bei Bedarf hinzugefügt werden.

Unter „LNK“ werden die Lohnnebenkosten Prozentsätze eingetragen. In- und Ausland getrennt. Statt der Gruppennummer können Sie auch Wort- Abkürzungen verwenden (z.B.KSK)

Sie können bei den ersten Zeilen der jeweiligen Kästchen zu A statt der 0% einen relevanten % Satz einsetzen. Dieser erscheint dann im gesamten Formular bei AGP bzw. LNK und rechnet entsprechend.

Die "0 %" sollten dann an anderer Stelle im Kästchen gewählt werden, um es gegebenenfalls anzuwenden.

### 3.5. Überstunden

Hier kann die Überstunden Berechnung erfolgen.

Zunächst einmal wird die Basis für die Überstundenberechnung festgelegt, wenn diese anders als auf einem 10 Arbeits Stunden pro Tag erfolgen soll.

Dann die Anzahl der Tage und die Stundenanzahl unter den jeweiligen Sätzen angeben.

Bei der Kalkulation wird nun nur noch der „UE“ Button bei der Person (Darsteller oder Stab) gewählt.

Bei „Nichtaktivierung“ des Buttons kann eine andere Überstundenberechnung unter den „Tools“ erfolgen.

### 3.6. Intern

#### Interne Kostenverwaltung: Ist-Kosten nach extern / intern splitten

Ein sinnvolles Tool für die Nachkalkulation.

Bei Aktivierung dieser Checkbox erscheint auf den Kalkulationsseiten eine neue Spalte. Dort wird dann die Auswahl getroffen, welche Kosten "extern" bzw. "intern" sind.

Voreingestellt ist "extern".

Im Nach-KV werden diese dann entsprechend aufgeteilt dargestellt und erscheinen so auf den ausgedruckten Ist-Kosten Seiten.

### **Handlungskosten und Produktionshonorar getrennt ausweisen (statt nur eines Markups\*)**

#### **\*die „nur ein Markup-Version“ ist die offizielle Standard-Version der GWA)**

Mit der Checkbox haben Sie die Wahl zwischen für die Eingabe eines Markup Prozentsatzes oder die Trennung für die Eingabe der Handlungskosten % und des Produktionshonorars % bei folgenden 10 Positionen:

Produktionskosten allgemein  
 Darsteller Gagen  
 Darsteller Buyouts  
 Regisseur und Loanout  
 LNK=Lohnnebenkosten  
 Postproduktion  
 Versicherungen  
 Service Fee Co.Produktion Ausland  
 Reisekosten  
 Schlechtwetter

Die Berechnung erfolgt auf die jeweilige Summe.

Die Gesamtsumme des Markups wird in der Zusammenfassung ausgewiesen; die der Handlungskosten und des Produktionshonorars entsprechend getrennt.

Die Angabe der Prozent-Sätze erfolgt immer auf der Seite PBS (Production Briefing Specification) und den Detail Seiten des KV's

Trennung der Markup Eingabe für In- und Ausland. „Separate Markups für Auslandsproduktion“. Sie können getrennte Markup Sätze für Inlands- und Auslandskalkulationen einsetzen.

Jedes unter „Intern“ voreingestellte Markup kann nun einzeln pro Zeile „unterlaufen“ werden. Unter „Tools Inland“ bzw. „Tools Ausland“ befinden sich entsprechende Felder mit denen diese Veränderungen pro Zeile durchgeführt werden können.

Unter „MU“ kann das Markup für die jeweilige Zahl verändert werden, unter LNKMU das für die Lohnnebenkosten und unter BMU das für das Buyout.

Dann erscheint automatisch auf den PBS die Zeile: „einige Positionen der Kalkulation verwenden abweichende Markups aufgrund individueller Einstellungen“.

Die so veränderten Markups erscheinen im PDF auf den detaillierten Seiten.

### **Zahlungsbedingungen:**

Hier können Sie Ihre Zahlungsbedingungen auswählen bzw. selbst bestimmen.

### **Negativversicherung:**

Bei Aktivierung der Checkboxen wird die Höhe der Summe für die Berechnung der Negativ-Versicherung bestimmt. Diese kann dann mit/ohne Handlungskosten und Produktionshonorar versichert werden.

Die Buyouts der Darsteller und Sprecher werden nicht in der Summe Negativ-Versicherung erfasst, jedoch die Gagen.

Weiterhin können Sie bestimmen ob die Summen der Postproduktion, die Gagen Sprecher und die Musik von der Versicherung ausgeschlossen werden sollen.

Sollten Sie eine andere Summe als dann errechnet versichern wollen, muss diese unter Versicherungen „per Hand“ im Formular eingetragen werden.

### **Erweiterter Eintrag Produktionskosten**

je 2 Leerfelder für den Eintrag von Text und Zahlen.

Wenn ein Pauschalpreis angeboten werden soll, kann dieser dort mit Text eingesetzt werden und erscheint auf der Seite „Zusammenfassung“ und „PBS“ als „Produktionskosten Angebot pauschal exkl. MwSt.“

Hier kann auch der Text und die Zahl inklusive der MwSt. für Banken und Versicherungen eingegeben werden.

### **3.7. Brutto KV (wieder eingeführt)**

Kalkulation nur Bruttobeträge ausweisen:

Die Checkbox aktiviert eine extra Kalkulationsfassung.

Eingetragen werden wie üblich die Nettokosten. In allen Zeilen Inland/Ausland und beim Ausdruck werden die unter „Intern“ vorgegebenen Markup Sätze bzw. Handlungskosten- und Produktionshonorare in die einzelnen Positionen eingerechnet und nicht getrennt ausgewiesen.

Die Negativversicherung und auch die anderen automatisierten Versicherungspositionen rechnen auf den Bruttobetrag. Sollte da eine andere Rechnungsmethode gewünscht werden, so muss der Betrag dann in einer extra Zeile gesondert eingegeben und gerechnet werden.

Auf den Detailseiten erscheinen keine Spalten mit den Markup Sätzen. Sollten die Markup Angaben auch nicht auf den PBS Seiten erscheinen, so müssen diese unter PDF-Einstellungen „Markups auf PBS ausweisen“, „abgewählt“ werden.

Bei dieser Funktion kann es beim Vergleich zur „üblichen“ Kalkulation zu geringfügig anderen Summen führen. Eingebaute Rundungsformeln führen dazu.

#### 4. PBS (Production Briefing Specification):

Klicken Sie auf die Schaltfläche „PBS“ und es öffnet die Eingabefelder für das international bekannte Production Briefing Specification Formular mit 4 Reitern. („Beschreibung, Inklusiv-Leistungen, Buyouts und Zeit-Aufwände“)

In „**Beschreibung**“ werden unter „Bemerkung“ eventuell weitere Informationen des Vorhabens eingetragen.

bei „**Inklusiv-Leistungen**“ werden die Positionen, die im Angebot „inklusive“ sind, mit einem „x“ markiert. Sie können auch einen kleinen Text eingeben. Z.B. 2 Castings London.

Falls andere Bezeichnungen unter Leistung erforderlich sind, können die vorhandenen geändert werden.

Bei „**Buyouts**“ können Sie die Laufzeit (Gültigkeit), die Medien und die Länder angeben für die Sie in Ihrer Kalkulation die Buyouts der Darsteller, Sprecher, Musik und die Archivmaterialrechte kalkuliert haben. Falls mehrere Zeilen benötigt werden, gibt es auf der Seite unten die Funktion „Zeile einfügen“.

Bei „**Zeit-Aufwände**“ wird der Drehdispositionsumfang eingetragen.

#### 5. Office

Im „Office“ (vormals „Zusammenfassung (intern)“ sind 4 Reiter geschaffen.

„Zusammenfassung“: hier ist die Seite der Zusammenfassung des jeweils geöffneten Projekts und die kalkulierten, die Ist-Kosten und das Saldo werden angezeigt.

Im „Office“ werden bei der Nachkalkulation die Kosten für „Inland“ und „Ausland“ getrennt ausgewiesen.

Damit können übersichtlich die Kosten des „Auslands“ bzw. auch die Service Film Produktions Kosten dargestellt werden.

Unter „Kalkulationen“ werden alle Kalkulationen, die in dieser Datei erstellt wurden aufgelistet und können mit einem Häkchen als Auftrag markiert werden.

Unter „Aufträge/Kosten“ erscheinen alle Aufträge und die Summe der eingetragenen Kosten (die zuvor oder später im Nach-KV eingetragen sind).

Unter „Rechnungen“ erscheinen die Aufträge und es können Rechnungen an den Kunden eingetragen werden, mit Fälligkeitsdatum und Markierung bei Zahlungseingang. Dargestellt wird die Summe, die noch fällig ist.

#### 6. Vorgehensweise beim Kalkulieren:

In den unterhalb der Schaltfläche „Office“ befindlichen Ordnern (Vorkosten bis Reisekosten) sind die einzelnen Gruppen der Kalkulation.

Über jeder geöffneten Gruppe aus den Ordnern sind jeweils 8 Schaltflächen:

Inland, Ausland, Tools Inland, Tools Ausland, Nach-KV Inland, Nach-KV Ausland, CO2 Inland, CO2 Ausland

**Inland /Ausland:** Hier wird die entsprechende Gruppe gewählt für die Eingabe der In- oder Auslandskosten.

Tools Inland/ Tools Ausland: Unter Standard können Raten eingesetzt werden, die dann im KV automatisch übernommen werden.

Bei **Tools Inland** werden diese in Euro bzw. der gewählten Projektwährung (Inland) eingegeben, bei Tools Ausland kann auch die Währung ausgewählt werden, und wird dann bei der Kalkulation unter Ausland so übernommen.

Jedes unter „Intern“ voreingestellte Markup kann nun einzeln pro Zeile „unterlaufen“ werden. Unter „Tools Inland“ bzw. „Tools Ausland“ befinden sich entsprechende Felder mit denen diese Veränderungen pro Zeile durchgeführt werden können.

Unter „MU“ kann das Markup für die jeweilige Zahl verändert werden, unter LNKMU das für die Lohnnebenkosten und unter BMU das für das Buyout.

Dann erscheint automatisch auf den PBS die Zeile: „einige Positionen der Kalkulation verwenden abweichende Markups aufgrund individueller Einstellungen“.

Die so veränderten Markups erscheinen im PDF auf den detaillierten Seiten.

Es können natürlich mehrere Master mit immer wiederkehrenden Standardraten angelegt werden.

**Nach-KV Inland/Nach-KVAusland:** Die kalkulierten Kosten werden in das Feld „kalkuliert“ übernommen. Rechts daneben werden diese kalkulierten Kosten nochmals in einem Feld „geplant“ übernommen. Sollte die Planung von anderen Kosten als kalkuliert ausgehen, können hier die geplanten Kosten eingesetzt werden. Die tatsächlich anfallenden Kosten werden in das Feld „Ist Kosten“ eingetragen. Das Saldo und etwaige Rechnungs Informationen erscheinen daneben. Die Gesamt-Übersicht erscheint auf der Seite

„Zusammenfassung (intern)“. Unter Drücken „Ist-Kosten drucken“ erhalten Sie die Seite Zusammenfassung und die Details inkl. der RG-Nr./Bemerkungen.

### **Vorkosten**

Anhand des Ordners „Vorkosten“, der Gruppe „Recherche + Vorbereitung“ wird die Vorgehensweise bei der Kalkulation erläutert.

Diese entspricht auch denen der Ordner/Gruppen: „Technik, Ausstattung, Studio/Location, Film-und Digitalmaterial, Verschiedenes“.

Auf der linken Seite stehen die „Bezeichnungen“ der einzelnen Positionen.

Die Berechnung auf den Seiten In- und Ausland ergibt sich aus: „Menge x Tage x Rate“

Rechts erscheint die Summe Inland. Endwährung ist dort immer Euro bzw. die eingestellte „Projektwährung(Inland)“.

Unter „Bearbeiten“ (oberer Bildschirm links) können beliebig viele neue Bezeichnungen hinzugefügt werden: „Zeile einfügen“ bzw. „Zeile anhängen“ = Neuer Eintrag

Kleiner Tipp zwischendurch:

Nächste Gruppe: ctrl und pfeil nach unten.

Vorige Gruppe : ctrl und Pfeil nach oben

Mit diesem Befehl können Sie durch die Kalkulation „blättern“ oder sie auch beim Eintragen von Zahlen benutzen um auf die nächste(n) Gruppe(n) zu kommen.

### **Darsteller**

die darüber befindlichen Schaltflächen Inland /Ausland haben die bereits beschriebenen Funktionen.

Es erfolgt die Bearbeitung der Spalten „Menge x Tage x Rate

In die folgenden Spalte „R.Tage“ und „R.Rate“ sind die Kosten für etwaige Reisetage und die Reiserate einzutragen.

unter „AGP“ und „LNK“ werden die jeweiligen Prozent-Sätze angewählt, die Sie unter den „Einstellungen“ /„AGP/LNK“ vorgegeben haben.

Die Berechnung der „AGP“ erfolgt auf Gagen, OT (Overtime) und Buyouts, nicht aber auf die „LNK“.

Die Berechnung der „LNK“ erfolgt auf Gage, OT (Overtime) und Buyouts, nicht aber auf die „AGP“.

In der nächsten Spalte „%“ erfolgt der Eintrag über die Höhe des jeweiligen Buyouts in Prozent.

Für die Überstundenberechnung haben Sie die Möglichkeit wie unter „Einstellungen“ 3.5. beschrieben oder unter „Tools-Inland“ resp. „Tools-Ausland“ die Überstunden zum jeweiligen Prozent-Satz (OT 100%, OT 125%, OT 150%, OT 200%) berechnen. Diese werden dann unter Überstunden (Überst.) erfasst. Die in Inland bzw. Ausland eingegebene Menge und Tage werden übernommen, können aber hier verändert werden. Sie haben z.B. 3 Beleuchter an 2 Tagen kalkuliert. Davon sollen aber nur für 2 Beleuchter an 1 Tag Überstunden kalkuliert werden.

Falls erforderlich, können Sie auch „nur“ Buyouts (das heißt ohne Drehtage) und die dazugehörigen AGPs und LNKS berechnen.

### **Stab**

Hier werden erweitert „Menge x (Preptage + Shoottage + Wraptage) x Rate“ gerechnet. + Reisetage x Reiserate

LNKS; siehe unter Darsteller.

Überstundenberechnung; siehe unter Darsteller

### **Transporte**

Hier sind ebenfalls die Tage für Prep, Shoot und Wrap getrennt einzutragen.

### **Versicherungen / Inland:**

Unter „Negativ“ werden automatisch gemäß der unter „Intern“ festgelegten Höhe der zu versichernden Kosten die Produktionskosten erfasst und unter „Satz“ der Prozentsatz für die Negativversicherung eingetragen.

Darunter befinden sich getrennt die Summen für die „Geräteversicherungen Equipment Kamera, Equipment Bühne, Equipment Spezial und Equipment Licht“. Auch hier wird unter „Satz“ der Prozentsatz für die Versicherung eingetragen.

Wenn Sie andere als „automatisch“ übertragene Werte versichern wollen, so müsste die Summe in einem „Neuen Eintrag“ mit entsprechender Bezeichnung „per Hand“ eingegeben werden.

### **Versicherungen/Ausland/Service Fee/Service Produktion**

ähnlich wie die Versicherungssummen erscheint die Summe aller eingetragenen Auslandskosten.

Unter „Satz“ trägt die Service-Produktion ihre Service Fee % ein.

(Ihr eigenes produktionsübliches Markup bzw. Handlungskosten und/oder das Produktionshonorar werden unter „Einstellungen“ / „Intern“ eingestellt.)

Die hinter Service Fee erscheinende Zahl ist immer in der „Standard Währung (Ausland)“. Sollten also auch Zahlen in anderen Währungen eingegeben worden sein, so werden diese auch in diese gewählte Währung umgerechnet.

Auch hier gilt: Wenn Sie andere als „automatisch“ übertragene Werte „versichern“ wollen, so müsste die Summe in einem „Neuen Eintrag“ mit entsprechender Bezeichnung „per Hand“ eingegeben werden.

Im PDF bzw. im Ausdruck sind alle Zahlen in Euro bzw. der eingestellten „Projektwährung (Inland)“.

### **Reisekosten**

Unterteilt werden die Reisekosten in „PPM, Reisen Darsteller, Reisen Stab, Postproduktion und Abnahme“. Siehe dazu 8. Die Funktion der RK Checkbox.

### **Die Checkboxen VK,RK,SW und UE siehe 7. bis 10.**

#### **7. Funktion der Vorkosten Kalkulation (VK) Checkbox:**

Eine Checkbox „VK“ (VK=Vorkosten) ist im Kalkulations-Formular vor jeder Zeile neben der Bezeichnung.

Sie haben die Möglichkeit bestimmte Teile der Kalkulation extra auszuweisen, wenn z.B. ihr Kunde vorab nur einen bestimmten Teil einer Kalkulation freigeben möchte.

Bei aktivieren der „VK“-Checkbox werden die Zahlen der Spalte in eine extra Kalkulation übernommen.

Bei folgenden Positionen wird für die Vorkosten Kalkulation anders gerechnet.

Bei Darsteller werden nur die Rate und die LNK/AGP gerechnet, nicht jedoch die Reiserate und die Buyouts.

Bei Stab und Transporte werden entsprechend nur Preptage gerechnet.

Unter „Einstellungen“/„PDF-Einstellungen“ haben Sie die Möglichkeit nur die Vorkosten Kalkulation zu drucken.

(Die so ausgewählten Vorkosten bleiben immer Bestandteil der gesamten Kalkulation).

#### **8. Funktion der Reisekosten (RK) Checkbox:**

Eine Checkbox, „RK“ (RK=Reisekosten) ist vor jeder Zeile neben der Bezeichnung in den Ordnern „Darsteller, Stab, Animation, Postproduktion Personal und Sprecher.

Für die Hilfe zur Bearbeitung der Reisekosten werden bei Aktivierung der „RK“ Checkbox folgende 6 Zeilen automatisch auf der entsprechenden Seite der Reisekosten (Stab oder Postproduktion oder Darsteller) eingefügt:

die Bezeichnung jeweils davor

und 1.Flug, 2.Bahn, 3.PKW, 4.Taxi, 5. Hotel, 6. Tagesspesen

(Sie können z.B. auch einen Namen (Ihren) statt der Bezeichnung einsetzen und dieser wird dann übernommen.)

#### **9. Schlechtwetter-Risiko und (SW) Checkbox:**

Eine Checkbox, „SW“ (SW=Schlechtwetter) ist im Kalkulationsformular vor den Zeilen (wo es Sinn macht) neben der Bezeichnung.

Ein Häkchen aktiviert die Bildung der Summe eines möglichen Schlechtwettertag-Ausfalls. Die jeweils angewählte „SW“ Checkbox summiert 1 Tag x die Rate zu 100% zuzüglich des unter „Intern“ vorgegebenen Markups auf der Seite „PBS“ unter „Schlechtwetterausfall inkl. Markup pro Tag exkl.MwSt.“ und der Seite „Zusammenfassung (intern)“ unter Schlechtwetterausfall. Der Ausdruck der detaillierten Schlechtwetter-Ausfallkosten wird unter PDF-Einstellungen ausgewählt.

#### **10. Überstunden-Berechnung (UE) Checkbox:**

siehe unter 3.5.

#### **11. "KV im KV" (Veränderungen in 2018 siehe oben in rot)**

Es können beliebig viele Kalkulationen in einer Datei erstellt werden.

Das macht Sinn, da es bei einem Projekt selten bei einer Kalkulation bleibt.

Häufig werden für ein Projekt viele unterschiedliche Kalkulationen erstellt und auch nachdem das Projekt gestartet ist, gibt es meistens weitere Kalkulationen. Für einen zusätzlichen Drehtag oder eine erweiterte Post usw.

Der Vorteil. Kalkulationen mit speziellen Daten und Zahlen können innerhalb der Datei wieder verwendet und verändert werden und eine Kalkulation kann nicht, wie bisher, an einem falschen Ort abgelegt und verloren gehen.....

Es gibt dafür ein "Fenster" oben links unterhalb des Firmennamens. Dort steht "Master".

Mit dem rechten Pfeil gehe auf "umbenennen" und den Namen des KVs einsetzen.

Nach Erstellung der Kalkulation kann man auf "neues Teilprojekt" gehen und eine neue Kalkulation auswählen, wobei man die Möglichkeit hat a. "alle Werte von der Vorlage kopieren" oder b. "nur Standardwerte von der Vorlage kopieren" zu wählen.



- a. bedeutet, dass der neue KV alle Zahlen und vorgenommenen Einstellungen 1:1 übernimmt, die nun als Grundlage für die neue Kalkulation dienen und bearbeitet werden können.
- b. bedeutet, dass die unter „Einstellungen“ vorgenommenen Daten und die Standardwerte für die Kalkulation übernommen werden.

## 12. Zahlen-Kontrollfelder:

Während der Kalkulation haben Sie immer verschiedene Zahlenkontrollfelder im Blick.

Über den Reitern befinden sich diese Zahlen-Kontrollfelder:

Zuoberst :

Links: die eingetragenen „Auslandskosten gesamt“ (ohne Ihr Markup/Handlungskosten/Produktionshonorar- aber mit Service Fee)

Rechts: „Produktionskosten gesamt“ (gesamt In- und Ausland inkl. Ihres Markups/Handlungskosten und Produktionshonorar, ohne MwSt.)

Darunter das Kontrollfeld mit der Angabe der Summe der Kosten im Ordner.

Darunter das Kontrollfeld der Summe der geöffneten Seite.

## 13. Bearbeiten (Menüleiste):

Hier sind die Mac Befehle beschrieben:

- a. Sie wollen einen Text (aus einem Dokument) kopieren und in ein Feld „Bezeichnung“ einfügen. Hierzu:

Werte kopieren    Befehl⌘ C

Feld auswählen

Werte einfügen    Befehl⌘ V

- b. Sie wollen die kalkulierten Zahlen (nicht die Bezeichnungsfeld Inhalte) eines oder mehrerer Reihen kopieren und in denselben Ordner auch einer anderen Kalkulation einfügen. Hierzu:

Werte kopieren    Befehl⌘ C

Feld(er) auswählen

Werte einfügen    Befehl⌘ V

- c. Sie wollen die gesamte(n) Zeile(n) inklusive Bezeichnung und Zahlen kopieren und in denselben Ordner auch einer anderen Kalkulation einsetzen.

Hiermit können Sie auch gesamte leere Zeilen inkl. aller Tool Eingaben und CO2 Berechnungsmöglichkeiten kopieren und einfügen. Hierzu:

Werte kopieren    Befehl⌘ C

Feld(er) auswählen

Werte einfügen    Befehl⌘ I

Die Zeile(n) werden unterhalb der gewählten Zeile eingefügt.

Rückgängig bzw. Wiederherstellen

Rückgängig        Befehl⌘ Z

Wiederherstellen    Shift/Befehl⌘ Z

Sie können die Schrift und die Zahlen in einer oder mehrerer Reihen im Programm rot oder blau einfärben  
Zeile einfärben

1. Zeile(n) auswählen
2. Menü Bearbeiten>Zeilen einfärben>Standard (schwarz), Rot oder Blau wählen oder Apfel R=rot, Apfel B=blau, Apfel D=schwarz
3. Fertig

Sie können in den Bezeichnungsfeldern je eine Notiz eintragen

Notiz eintragen

1. Zeile(n) auswählen
2. Menü Bearbeiten>Notiz eintragen oder Apfel M
3. Text eingeben
4. OK

Text wird als „Tooltip“ in der Beschreibung angezeigt (Maus drauf halten und einen Moment warten)

Mit folgendem Befehl können Sie durch die Kalkulation „blättern“ oder sie auch beim Eintragen von Zahlen benutzen um auf die nächste Gruppe zu kommen.

Nächste Gruppe: ctrl und Pfeil nach unten.  
 Vorige Gruppe : ctrl und Pfeil nach oben

Mit folgendem Feature können Sie bei den eingetragenen Drehtagen die Anzahl einheitlich verändern um sich schneller einen Überblick zu verschaffen, was ein weiterer Drehtag kostet.  
 Drehtage ändern.....

Überstunden übernehmen Shift /Befehl\* O (dazu in Tools gehen)

Zeile einfügen  
 Zeile anhängen  
 Zeile löschen

#### **14. Drucken (Menüleiste)** **zum Drucken des KVs siehe 3.2.1. Drucken**

folgende Varianten sind zum internen Gebrauch:

##### **Zusammenfassung (intern)** **Ist-Kosten**

#### **15. Datei (Menüleiste)**

folgende Datei ist für Kunden bestimmt, die das „Vierer-Vergleichstool verwenden. Datei kann per Mail an den Kunden geschickt werden.

##### **Zusammenfassung 4-Way (cmcs)**

Folgende Datei beinhaltet die Daten der Seite „Zusammenfassung“.

##### **Zusammenfassung Excel (xls)**

Mit folgender Datei können alle Daten der detaillierten Kalkulation inkl. ausgewählter Projektdaten und Zahlen inkl. Markupberechnung als Excel Datei exportiert werden.

##### **Datenausgabe detailliert (xls)**

Folgende Datei zeigt den Nach KV in der Seite Zusammenfassung und der Detail Seiten

##### **Ist-Kosten Excel (xls)**

#### **16. Der Carbon Footprint Quote**

Die „Hotspots“ für die Berechnung der CO2 Emission befinden sich im In- und Ausland in den Ordnern Technik/Spezialequipment, Catering/Sonstiges, Transporte (alle Unterordner), Verschiedenes, Reisekosten (alle Unterordner).

Sie kalkulieren wie üblich in „Inland“/„Ausland“ in Euro oder einer anderen Währung. Die relevanten Hotspots sind mit einem blauen CO2 Marker gekennzeichnet. Sie können diese anklicken oder gehen zu den Reitern CO2 Inland und CO2 Ausland.

Bei den Feldern, die mit Formeln vorformatiert sind, wählen Sie die Formel der Werte z.B. (Heizung: Erdöl, Erdgas, Fernwärmemix, Pellets, Solarthermie) und tragen den kWh Verbrauch ein. Dann erhalten Sie automatisch den CO2kg Anteil.

Bei Kraftstoffen wählen Sie Diesel oder Normal/Super und tragen den Liter Verbrauch ein. Bei Taxen wird der kalkulierte Euro Betrag automatisch übertragen und errechnet.

Bei Transporten tragen Sie den Gesamtverbrauch der PKWs/LKWs je Unterordner ein, getrennt nach Studio und Location (und Diesel und Normal/Super).

Bei einigen Feldern, wo „Eigene Berechnung“ steht, ist Ihre Mitarbeit erbeten.

##### **Unbedingt bei der Kalkulation der Darsteller und des Stabes den „RK“ Button benutzen.**

Nur so können Sie den CO2 Anteil bei den Reisekosten korrekt errechnen.

Bei Flugreisen gehen Sie auf [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de) <<http://www.atmosfair.de>> , geben die Flugstrecke ein und erhalten dort den CO2 kg Wert.

Bei Reisen mit der Bahn gehen Sie auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de) <<http://www.bahn.de>> und erhalten dort im UmweltMobilCheck den CO2 kg Wert.

Bei Hotelübernachtungen die Übernachtungsanzahl eintragen.

Bei schweren Frachten die Werte unter [www.ecotransit.org](http://www.ecotransit.org) <<http://www.ecotransit.org>> ermitteln.

Unter Einstellungen/PDF Einstellungen können Sie den Ausdruck der CO2 Emission auswählen.

Ihre Mitarbeit kann helfen dieses Tool zu verbessern. Darum bitte ich, dass Sie sich mit Vorschlägen und Kritik an mich wenden. [dadi@cmc-home.eu](mailto:dadi@cmc-home.eu)

#### **Vierer-Vergleichstool und cmcs Datei**

Für CMC gibt es ein 4 er Vergleichstool. Damit können Kunden bis zu 4 Kostangebote nebeneinander darstellen und vergleichen.

Hierfür bitte unter „Datei“ Funktion, „Zusammenfassung 4 Way cmcs“ auswählen und diese Datei per Mail an den Kunden schicken. Diese kann dann von ihm in das 4 er Tool geladen werden. (mittels drag + drop oder Auswahl der Datei)

Zur Information für Ihren Kunden: Das 4 er Vergleichstool ist für alle kostenlos und kann unter [www.cmc-home.eu](http://www.cmc-home.eu) <<http://www.cmc-home.eu>> „downgeloaded“ werden.

**Extra Wünsche, Vorschläge und Schulung:**

Bei speziellen Wünschen, also einer „Erweiterung“, „Individualisierung“ oder einer Schulung Ihres Programms, bitten wir um Kontaktaufnahme und einer genauen Beschreibung Ihrer Wünsche.

Falls Sie Fragen oder Hilfe benötigen oder mir aber nützliche Hinweise zu Verbesserung des Programms geben wollen, kontaktieren Sie mich bitte.

Viel Erfolg beim Kalkulieren.

Dadi van Eendenburg

Skype: dadivaneendenburg1

[dadi@cmc-home.eu](mailto:dadi@cmc-home.eu) <<mailto:dadi@cmc-home.eu>>